

Februar 2015

Mitgliederwerbung

"Nicht aufhören, neu anzufangen"

Mit Unterstützung eines Promotionteams aus Hannover warb der Verband Wohneigentum Mitte Dezember neue Mitglieder in Celle. Vor einem Baumarkt packten professionelle Helfer einen Infostand im Design des Landesverbandes aus. Jeweils freitags und samstags sprachen die Werber an zwei Wochenenden Kunden an, die auf der Suche waren nach Material, Werkzeug oder ein geeignetes Weihnachtsgeschenk. Sympathisch stellten sie den Verband Wohneigentum vor. Auf die zielgerichtete Ansprache wurden die Verkaufsexperten zuvor von Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle vorbereitet.

"Wir wollen aus der passiven Rolle heraus und immer wieder zeigen, warum der Verband Wohneigentum so wichtig ist für die Interessen der Hauseigentümer", erklärt

Im Eingangsbereich eines Baumarktes in Celle empfangen (v.l.) Robert Brinkmann und Odin Jennati die Kunden mit Informationen über den VWE Niedersachsen. Beleuchtete Plakate unterstützen sie dabei.



VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Ziel sei es, den Menschen dort zu begegnen, wo sie einkaufen, wo sie sich treffen und engagieren - in der direkten Nachbarschaft, im Freundes- und Bekanntenkreis, im Stadtteil oder - wie in Celle - im Baumarkt um die Ecke.

Um aus den Erfahrungen der Profis aussagekräftige Schlüsse für zukünftige Maß-

nahmen ziehen zu können, führten die Werbeprofis Buch über Art und Umfang der Kontakte. Insgesamt zählten sie an vier Tagen rund 864 intensive Gespräche, in denen sie Hauseigentümer mit guten Argumenten von den Vorteilen einer Mitgliedschaft überzeugten. "Ein guter Anfang", so Herczeg. Der Verband dürfe "nicht aufhören, immer wieder neu anzufangen".

Wichtige Fristen 2015

Zum Jahreswechsel traten Regelungen in Kraft, auf die sich Hauseigentümer in Niedersachsen einstellen müssen:

Energieeinsparverordnung 2014

- Heizungsanlagen, die vor dem 01.01.1985 eingebaut und in Betrieb genommen wurden, dürfen ab 2015 nicht mehr betrieben werden.
- Die Anlagen, die nach dem 01.01.1985 eingebaut wurden, müssen nach 30 Jahren auch ausgetauscht werden. Ausnahme: Brennwärtekessel oder Niedrigtemperaturkessel mit besonders hohem Wirkungsgrad
- Eigentümer, die vor Februar 2002 in Häusern mit 30 Jahre alten Heizungen gewohnt haben, sind befreit vom Austausch. Erst ab einem Einzug nach 02/2002 gilt die Austauschpflicht.
- Dämmung der obersten Geschossdecke: Stichtag ist der 31.12.2015. Bis dahin muss die oberste Geschossdecke gedämmt werden, ansonsten drohen Bußgelder bis zu 50.000,- Euro.
- Beim Neubau muss der Primärenergiebedarf im Vergleich zur EnEV 2009 um 25% gesenkt werden.

Anzeigen Vermietung / Verpachtung

- Pflicht zur Angabe der Energieeffizienzkategorie des Gebäudes

- Beim Verkauf einer Immobilie muss ein Energieausweis vorgelegt werden.

Kleinkläranlagen

- Nach einer EU-Richtlinie müssen Kleinkläranlagen den neuen EU-Standards angepasst werden; d.h., jede Kleinkläranlage muss mit einer biologischen Reinigungsstufe nachgerüstet werden.

Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen

- Bis zum 31.12.2015 muss jeder Eigentümer einen Nachweis über die Dichtheit seiner Abwasserleitungen erbringen (§ 18b WHG). Die Satzung der Kommune muss dies im Einzelnen regeln.

Rauchmelderpflicht

- Für Neubauten gilt seit dem 01.11.2012 eine Rauchmelderpflicht. Für Bestandsbauten ist bis zum 31.12.2015 eine Übergangsfrist eingeräumt worden. Jeweils ein Rauchmelder ist in allen Schlafzimmern und Fluren, die als Fluchtwege aus Aufenthaltsräumen dienen, einzubauen (§ 44 NbauO)

Nachrüstung Kamine und Öfen

Nach Bundes-Emissionsschutzverordnung (1. BImSchV) muss ein Kamin, der vor 1975 installiert wurde, bis 31.12.2014 entweder stillgelegt oder nachgerüstet werden, ganz gleich, wann der entsprechende Ofen geprüft wurde.

Anders sieht es bei Modellen ab 1975 aus. Hier gilt jeweils immer die Typprüfung des Ofens als Zeitspanne für den Stichtag zur Nachrüstung oder Stilllegung. Es kann also sein, dass der Ofen zwar erst 1985 gekauft wurde, seine letzte Prüfung beim Hersteller jedoch schon 1980 erfolgte.

Daraus folgt

- alle Öfen, die zwischen dem 01.01.1975 und dem 31.12.1984 geprüft wurden, bis spätestens 31.12.2017 nachrüsten oder außer Betrieb nehmen
- alle Öfen, die zwischen dem 01.01.1985 und dem 31.12.1994 geprüft wurden, bis spätestens 31.12.2020 stilllegen oder nachrüsten
- alle Öfen, die zwischen dem 01.01.1995 bis März 2010 geprüft wurden, bis zum 31.12.2024 nachrüsten oder stilllegen.



Neues Seminar

Mitglieder werben

Wenn es um Werbung neuer Mitglieder geht, können sich ambitionierte Mitglieder, Gemeinschaften und Kreisgruppen auf den Landesverband verlassen. Hilfreiche Werbemittel und -utensilien stellt die Landesgeschäftsstelle nach Absprache und nach Bedarf kostenfrei zur Verfügung.

"Doch nicht jedem fällt es leicht, auf andere zugehen zu können", meint VWE-Mitarbeiter Torsten Mantz. Um Menschen anzusprechen, braucht es häufig Überwindung und Mut, aber auch Kenntnis und Vertrauen in die Leistungen des Verbandes, um Fragen freundlich und zuvorkommend zu beantworten. Hier setzt ein neues Seminar an, mit dem der Landesverband Hürden abbauen bzw. überbrücken will (Termine s. Kasten).

In dem Lehrgang bereitet der PR-Referent die Teilnehmer auf die Herausforderung vor, fremde Menschen unaufdringlich anzusprechen und einen positiv nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Aus persönlicher beruflicher Erfahrung kennt der Medienexperte die nicht alltägliche Situation einer Präsentation an einem Infostand.

"In diesem Kurs trainieren wir vor allem das direkte Zugehen auf Besucher oder Interessenten und das Herstellen eines Kontaktes. Dabei lernen wir, mit unterschiedlichen Be-

suchertypen umzugehen", so Mantz. Rollenspiele und Aufzeichnungen mit einer Videokamera helfen, Situationen einzuschätzen, Auftreten, Körpersprache bzw. Erscheinungsbild zu deuten und anzupassen. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Präsentation gut vorbereitet, motiviert und erfolgsorientiert zu beginnen. "Sicherheit im Gespräch und die Fähigkeit, Menschen einzuschätzen – das hat man in der Regel nicht, kann man aber lernen", so Mantz.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Wie platziere/gestalte ich den Stand?
- Wie trete ich überzeugend auf?
- Welche Besucher sind zu erwarten?
- Woran erkenne ich ein potentiell neues Mitglied?
- Wie spreche ich Besucher erfolgreich an? Wie vermeide ich bzw. wie reagiere ich auf ein "Nein"?
- Wie regiere ich auf unterschiedliche Wünsche und Präferenzen?
- In welchem Verhältnis sollten Fragen, Zuhören und eigenes Argumentieren stehen?
- Wie schließe ich Gespräche erfolgreich ab?
- Was muss ich nach Ende des Gesprächs beachten?

Schulungen

Kassenführung ¹⁾

14. Februar, 04. März, 15. April

Mitglieder werben ²⁾

21. Februar, 14. März

Haftung im Verein ³⁾

28. Februar

Datenschutz im Verein ³⁾

07. März

Anmeldung unter 0511/882070

¹⁾ Hr. Belger ²⁾ Hr. Mantz ³⁾ Fr. Rohde

"Das Ziel, das Gelernte in die Praxis umzusetzen, wird dabei nicht aus den Augen verloren", verspricht Mantz. Sind bereits konkrete Präsentationen geplant, werden mögliche Gesprächssituationen geübt und in kleiner Runde reflektiert.

Auch bietet sich schon Anfang März die Gelegenheit, das Erlernte in der Praxis auszuprobieren. Bei Norddeutschlands größter Baumesse "BIG 2015" in Hannover, stellt sich der Verband Wohneigentum mit einer Sonderfläche einem breiten Publikum (wir berichteten, Ausgabe FuG 1/15).

Angemerkt

Für die Kreisgruppe **Oldenburg-Ammerland** zahlen sich gute Kontakte zu Lokalredaktionen, offene Briefe und Stellungnahmen zu aktuellen Themen und Entwicklungen aus. "Der VWE wird in Oldenburg wieder mehr beachtet", freut sich Vorstandsmitglied Joachim Voß.

In der Diskussion um die Erhöhung der Grundsteuer stellte eine örtliche Tageszeitung Anfang Januar beispielsweise die Position vom Verband Wohneigentum ausführlich dar - stellvertretend für alle Haus- und Wohnungseigentümer. "Eine Erhöhung kommt nur in Frage, wenn im Gegenzug in den Erhalt des Straßennetzes investiert wird und die Anliegerbeiträge abgeschafft werden", so die Oldenburger.

Freizeiten 2015

Jetzt anmelden ...

Auch im Jahr 2015 bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800 - 8820700 oder unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

Sommerfreizeit vom 25.07.2015 bis 01.08.2015

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen. Kosten: 175,- Euro. Anmeldungen sind bis zum 31.03.2015 möglich.

Pfingstfreizeit vom 22.05.2015 bis 25.05.2015

Für die Pfingstfreizeit in Otterndorf gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch bis zum 28.2.2015 anmelden. Für insgesamt 65,- € pro Teilnehmer verbringen 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Reitfreizeiten: Termine auf Anfrage.

In einer Reitschule im Dreieck Hannover, Celle, und Wolfsburg können Kinder im Alter von 7 bis 17 Jahren erholsame Schulferien verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis.

Breitbandausbau

"Hallelujah, was für ein Tag!"

Jubel erreichte den Landesverband Mitte Dezember. Bernhard Gromoll aus der Gemeinschaft **Hohenbostel** (Kgr. Hannover-Land) berichtete per Email von einem Treffen mit Peter Dörries, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen und Uwe Ingenhaag, Experte der Telekom für das Thema Breitbandausbau im ländlichen Raum. In dem Gespräch erhielt er die Nachricht, dass die Barsinghauser Stadtteile Hohenbostel, Winninghausen, Wichtringhausen und Bantorf (Luttringhausen) mit schnellem Internetzugang versorgt werden.

Die Gemeinschaft Hohenbostel hatte zuvor einen öffentlichen Infoabend zum Thema "Breitbandausbau organisiert, um - wie es Joachim Tilgner beschrieb - "Hauseigentümer zu mobilisieren und öffentlichen Druck auszuüben". Der stellvertretende Gemeinschaftsleiter freute sich besonders über den Besuch von Vertretern der Telekom. Ihnen konnte die Gemeinschaft ihre Forderungen gleich mit auf den Weg geben.

Im Namen der Mitglieder forderte der Verband Wohneigentum nicht nur den zügigen Ausbau der Internetversorgung, sondern zugleich zusätzliche Leerrohre zu den Verteilstationen. Teure Tiefbauarbeiten sollten

auf diese Weise vermieden werden, falls die Leitungen später einmal modernisiert werden müssen. Diese Anregungen setzte die Telekom um.

Damit während der Baumaßnahmen ausreichend Transparenz gewährleistet wird, stellt sich Gromoll als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch werde er die Hauseigentümer zu weiteren Veranstaltungen einladen, um über den Fortgang der Baumaßnahmen zu informieren. Gromoll: "Wir hier in den Bördedörfern, die bisher am schlechtesten dran waren, werden dann das beste Netz in der Region haben - Hallelujah, was für ein Tag!"



Die Telekom investiert mehr als sechs Millionen Euro in modernste Breitbandtechnik für schnelles Internet. Schon im Februar beginnen die Bauarbeiten.

Jubiläum

40 Jahre Voslapp VIII

Die Gemeinschaft **Voslapp VIII** (Kgr. Wilhelmshaven) ist "eine gut funktionierende, lebendige und vertrauensvolle Nachbarschaft" im Norden von Wilhelmshaven, freute sich Vorsitzende Hannelore Hutfilter, als sie Mitte Dezember insgesamt 25 Mitglieder zum 40. Jahrestag der Gründung begrüßte. Kreisgruppenvorsitzender Howard Jacques überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes.

Unterstützt vom langjährigen Vorsitzenden Walter Schulz blickte Hutfilter auf bewegte Jahre zurück. Anfangs mussten die Bewer-

ber erschwerte Bedingungen akzeptieren, um die ersten Häuschen der Siedlung errichten zu dürfen. Sie mussten nicht nur genügend Eigenkapital vorweisen, sondern zusätzlich mindestens drei Kinder.

Schon kurz nach der Gründung der Gemeinschaft brachte die Ansiedlung von Industrieanlagen erste Probleme, die jedoch "behutsam und sachlich angegangen, konsequent verfolgt und schließlich zufriedenstellend gelöst werden konnte", so Schulz. Die folgenden Jahre schweißten die Nachbarn bis heute zusammen.

... aus den Gemeinschaften

Die Gemeinschaft **Esens** (Kgr. Wittmund) feierte im Dezember den Nikolaustag. Vorsitzender Jürgen Wulfekuhl hob den Zusammenhalt der Mitglieder hervor und

freute sich über das lebendige Vereinsleben. Er dankte den Mitgliedern für ihre Treue und lobte sie als "tragende Säule der Gemeinschaft".



Die Gemeinschaft **Winsen/Aller** (Kgr. Celle) besuchte Ende November den niedersächsischen Landtag und den Weihnachtsmarkt in Hannover.

Gartentipp

... im Februar

Sind die **Tulpenzwiebeln** trocken gelagert und noch richtig knackig, kann man sie jetzt noch pflanzen. Mit Krokussen oder Narzissen geht dies leider nicht, da die Zeit bis zur Blüte zu kurz ist.

Knoblauch in Staudenbeeten ist nicht nur dekorativ und schmackhaft, sondern vertreibt auch Blattläuse und Wurzelälchen. Zusätzlich schützt er Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Also schnell noch ein paar Knollen stecken!

Die Winterruhe eignet sich perfekt für Pflanzung und Winterschnitt von **Obstgehölzen**. Bei Kernobst erst die kleinfruchtigen, dann - im Nachwinter - die großfruchtigen Sorten schneiden. Die Apfelsorte Elstar aber erst zur Blüte.

Die Zwetschge neigt zur Besenbildung, daher rate ich vom starken Rückschnitt ab. Pfirsiche und Aprikosen sind sehr frostanfällig, daher Schnitt erst im Frühjahr.

Stachel- und **Johannisbeersträucher** zwischen Januar und März stutzen. Jetzt auch auf schuppenartige Beläge der **Ge-spinstmotte** an **Laubgehölzen** achten und mit der Drahtbürste entfernen.

Ihr VWE-Gartenberater H.-W.Heitzer



PARTNER / MITWIRKUNG (BEISPIELE)



RABATT-PARTNER (BEISPIELE)

Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

ERGO

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Hausnotruf:



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



kostenfreie Zeitschrift:



Kfz-Haftpflicht:



Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175
Hannover, Tel. (0511) 882070 oder per Email an
kontakt@meinVWE.de.

	Donnerstag 05.02.2015	Donnerstag 12.02.2015	Donnerstag 19.02.2015	Donnerstag 26.02.2015	Telefon-Hotline 0800-8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X	X
Bauberatung*	X				X
Energie beratung*	X				X
Baufinanzierungs beratung*		X			X
Gartenberatung*	X		X		X
Wohnberatung*		X		X	X
Steuerberatung*			X		X
Sicherheits beratung*				X	X

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort